

Geschäftsbericht 2018/2019

3. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, 30. Oktober 2019, 19:00 Uhr

Knechtenstube, Kloster Einsiedeln

Traktanden

1. Begrüssung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Wahl des Stimmzähler

2. Jahresbericht und Jahresrechnung 2018/19

Der Jahresbericht 2018/19, welcher bei Kuriger Treuhand AG, Hauptstrasse 61, 8840 Einsiedeln, aufgelegt wurde und auf der Website des Energieverbund Einsiedeln AG abrufbar war, ist zu genehmigen.
Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung der vorgelegten Jahresrechnung 2018/19.

3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses

Der Verwaltungsrat beantragt, den Verlust auf die neue Rechnung vorzutragen.

4. Entlastung der verantwortlichen Organe (Verwaltungsrat und Geschäftsleitung)

Der Verwaltungsrat stellt den Antrag, die Mitglieder der verantwortlichen Organe (Verwaltungsrat und Geschäftsleitung) zu entlasten.

5. Wahlen

a) Verwaltungsrat

Gemäss Statuten beträgt die Amtsdauer drei Jahre. Der Verwaltungsrat schlägt folgende Personen vor: Edgar Steinauer (bisher), Verwaltungsratspräsident; Michael Ruffe (bisher) und Erich Schädler (bisher), Mitglieder des Verwaltungsrates. Alfred Lienert vertritt weiterhin die Aktionäre der Kategorie B im Verwaltungsrat bis im Jahre 2020.

b) Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat verzichtet auf eine Revisionsstelle.

6. Anträge des Verwaltungsrates und einzelner Aktionären

Anträge des Verwaltungsrates oder einzelner Aktionären sind bis spätestens 10 Tage vor dem Generalversammlungstag beim Verwaltungsratspräsident, Edgar Steinauer, Unteraltberg 5, 8836 Bennau, schriftlich einzureichen.

7. Verschiedenes

Inhaltsverzeichnis

I. Vorwort	3
II. Geschäfts- und Betriebsmodell	4
III. Organisation	5
IV. Übersicht zur Jahresrechnung 2018/19	6
Anhang zur Jahresrechnung	8
V. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	9
VI. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes	9

I. Vorwort

Liebe Aktionäre

Sehr geehrte Damen und Herren

Per 30. Juni 2019 haben wir bereits das dritte Geschäftsjahr der Energieverbund Einsiedeln AG abgeschlossen. Auch dieses Jahr war ein bewegtes Jahr.

Unser Wärme-Contractor hat den Namen von EBM Wärme AG zu Primeo Energie gewechselt. Mit der Heizzentrale von Primeo Energie konnte nun die 1. Saison mit Altholz geheizt werden.

Trotz eines längeren Ausfalles der Heizzentrale von rund drei Wochen seitens Primeo Energie anfangs Dezember 2018 infolge defekten Lüftern konnte das anvisierte Ziel von mindestens 80% Co2-neutraler Wärme um fast 10% übertroffen werden. Somit konnte im laufenden Geschäftsjahr mit Altholz 89% Co2-neutrale Wärme erzeugt werden. Als Verwaltungsratspräsident liegt es mir persönlich am Herzen, diesen Co2-neutralen Wert möglichst hoch zu halten.

Vier weitere Anschlüsse (Iten Sanitär, Zivilschutzanlage, zwei Gebäude Furrenstrasse) konnten in diesem Geschäftsjahr gemacht werden. Ein Umstieg auf nachhaltigere Energie ist jedoch noch sehr bescheiden. Wir bleiben trotz aller Bescheidenheit am Ball und so wurde auch das Netz erweitert im neuen Klosterplatz ab dem Haus der UBS bis zum Haus „Pfauen“ mit der Annahme, dass doch auch weitere Anschlüsse folgen.

Mit Besichtigungen konnten wir der Bevölkerung von Einsiedeln die Energieverbund Einsiedeln AG vorstellen. Insgesamt hatten wir im Geschäftsjahr 2018/19 vier Führungen. An der letzten Generalversammlung für alle Aktionäre des Energieverbundes, der Bezirksmitarbeitenden des Bezirkes Einsiedeln, dem Rotary Club Einsiedeln und dem Gewerbeverein Einsiedeln.

Die Klimathematik ist nach wie vor in aller Munde und wird auch durch verschiedene Jugendbewegungen befeuert. Greta Thunberg bewegt weltweit und stellt hier wortwörtlich die „Gretchenfrage“ wie es in Zukunft weiter gehen soll. Streiks und politische Diskussionen bringen aber alleine keine Veränderung. Handeln ist angesagt auch wenn dies „nur“ Bäume pflanzen sind, welche früher oder später zu Altholz werden und wieder im Schnitzelsilo landen.



Edgar Steinauer
Präsident des Verwaltungsrats

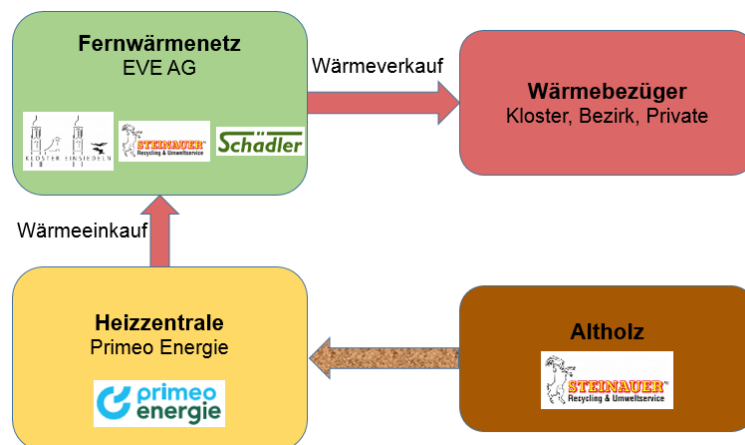


Jeronimo Barahona
Geschäftsführer

II. Geschäfts- und Betriebsmodell

Als Betreiber des Wärmenetzes bietet die Energieverbund Einsiedeln AG (EVE AG) ihren Kunden – darunter sind der Bezirk Einsiedeln und das Kloster Einsiedeln – Wärmeenergie mit ausgezeichnetem ökologischem Profil zu einem attraktiven und langfristig stabilen Preis durch die Nutzung lokaler erneuerbarer Rohstoffe.

Betreiber der Heizzentrale ist die Primeo Energie, eine im Bau und Betrieb von Heizanlagen und grossen Fernwärmenetzen erfahrene Gesellschaft.



Die Primeo Energie bezieht das für die Wärmeproduktion verwendete Altholz vom regional tätigen Recycling-Unternehmen Steinauer AG.

Steinauer AG und Schädler AG sind zusammen mit dem Kloster Einsiedeln die Gründungspartner der Energieverbund Einsiedeln AG. Das Kloster selber ist der bedeutendste Energiebezügler der EVE AG.

Das Leitungsnetz

Die Leitungsführung des Fernwärmenetzes wurde in Zusammenarbeit mit dem Bezirk Einsiedeln entwickelt und erschliesst öffentliche Gebäude (Schulhäuser) und das Kloster sowie den Bereich der Ilgenstrasse, Klosterplatz bis Pfauen und Bären.

Standort der Heizzentrale

Als Standort für die neue Heizzentrale der Primeo Energie dient der Holzhof des Klosters Einsiedeln. Die Heizzentrale beinhaltet das Kesselhaus sowie ein Holzschnitzelsilo mit automatischer Förderanlage.

Bewährte Technologie – Erfolgsmodell Wärmeverbund

In der Schweiz existieren über 1000 Wärmeverbunde für Privat-, Firmen- und staatliche Liegenschaften. Wärmeverbunde zeichnen sich aus durch ein ausgezeichnetes ökologisches Profil, hohe Preisstabilität und Zuverlässigkeit. Die Schweizer Wärmeverbunde ersetzen fossile Wärmeversorgungen wie Öl- und Gasheizungen und leisten einen konkreten Beitrag zur Einhaltung des 2°C-Klimaschutzziels.

Die neue Heizzentrale der Energieverbund Einsiedeln AG, betrieben durch die Primeo Energie, hat die Funktion einer Zentralheizung und ersetzt die Heizungsanlagen der einzelnen Gebäude. Dadurch können eine hocheffiziente Wärmeerzeugung und durch den Einsatz modernster Filteranlagen tiefste Emissionswerte erreicht werden.

Durch die Verwendung von lokalem Altholz als Hauptbrennstoff können nebst der lokalen Kreislaufschliessung und der Steigerung regionaler Wertschöpfung die CO₂-Emissionen gegenüber Öl- und Gasheizungen markant gesenkt werden.

III. Organisation

Unternehmensstruktur

Die Energieverbund Einsiedeln AG, gegründet 2016, ist eine Aktiengesellschaft im Sinne von Art. 620 ff OR mit Sitz in Einsiedeln. Die Generalversammlung als oberstes Organ der Energieverbund Einsiedeln AG findet jährlich im 4. Quartal statt. Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Juli bis zum 30. Juni und widerspiegelt eine Heizperiode. Die gültigen Statuten wurden an der Verwaltungsratssitzung vom 19. Oktober 2017 genehmigt.

Aktionariat

Das Aktionariat der Energieverbund Einsiedeln AG umfasst A-Aktionäre und B-Aktionäre. Sie teilen sich ein Aktienkapital von CHF 2'050'000.00.

Die A-Aktionäre sind die drei Gründungspartner. Sie halten die 15'500 Namenaktien der Kategorie A im Nennwert von je CHF 100.00. Ein Aktionärsbindungsvertrag regelt das interne Verhältnis zwischen den A-Aktionären. B-Aktionäre: In einer Aktienkapitalerhöhung wurden per 19. Oktober 2017 500 Namenaktien der Kategorie B mit einem Nennwert von je CHF 1'000.00 ausgegeben.

Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat besteht aus dem Präsidenten und mindestens zwei weiteren Mitgliedern. Der Präsident wird an der Generalversammlung gewählt. In den übrigen Funktionen konstituiert sich der Vorstand selbst. Eine Amtsdauer beträgt drei Jahre. Es gibt keine Amtszeitbeschränkung.

Mitglieder	Eintritt	Amtsdauer
Edgar Steinauer	2016	2019
Br. Michael Ruffle	2016	2019
Erich Schädler	2016	2019
Alfred Lienert	2017	2020

In den Statuten sind die Zuweisung und Abgrenzung von Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten zwischen den strategischen und operativen Organen beschrieben, soweit diese nicht bereits durch die anwendbaren Gesetze sowie die Statuten geregelt sind.

Geschäftsführung

Der Geschäftsführer berichtet dem Verwaltungsrat regelmässig über alle wesentlichen operativen Geschäfte und Projekte. Geschäftsführer ist Jeronimo Barahona (seit 2016).

Entschädigungen

Der Präsident und die Mitglieder des Verwaltungsrats unterstehen einem Mandatsvertrag, indem die Entschädigungen geregelt sind.

Die Vergütung an die Geschäftsführung betrug für das Geschäftsjahr 2018/19 CHF 25'000.00 und erfolgte in Form einer Pauschalzahlung ans Kloster Einsiedeln, welches der Energieverbund Einsiedeln AG den Geschäftsführer sowie die Kapazitäten in Rechnungswesen und Administration zur Verfügung stellt.

Externe Revision

Die Gesellschaft untersteht keiner ordentlichen Revision und verzichtet auf eine eingeschränkte Revision.

IV. Übersicht zur Jahresrechnung 2018/19

Bilanz	30.06.2019	30.06.2018
AKTIVEN		
Schwyzer Kantonalbank	77'231.35	22'881.62
Flüssige Mittel	77'231.35	22'881.62
Forderungen a/Lieferungen u. Leistungen	309'477.95	182'149.00
Total Forderungen aus L.&L.	309'477.95	182'149.00
Guthaben Verrechnungssteuer	25.65	21.65
Abrechnungskonto MWST	633.80	25'754.85
Aktive Rechnungsabgrenzung	10'319.50	2'434.50
Übrige kurzfr. Forderungen	10'978.95	28'211.00
Umlaufvermögen	397'688.25	233'241.62
Leitungsnetz	2'488'329.04	2'163'380.96
Hausanschlüsse/Übergabestationen	365'492.00	331'296.00
Durchleitungsrechte	11'547.50	9'111.50
Immobilie Sachanlagen	2'865'368.54	2'503'788.46
Anlagevermögen	2'865'368.54	2'503'788.46
TOTAL AKTIVEN	3'263'056.79	2'737'030.08
PASSIVEN		
Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	-270'405.23	-441'969.71
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-270'405.23	-441'969.71
Passive Rechnungsabgrenzungen	-142'273.05	-13'083.05
Passive Rechnungsabgrenzungen	-142'273.05	-13'083.05
kurzfr. Fremdkapital	-412'678.28	-455'052.76
Vorauszahlungen Anschlussgebühren	-365'492.00	-331'296.00
Vorauszahlungen Anschlussgebühren	-365'492.00	-331'296.00
Darlehen Kloster Einsiedeln	-300'000.00	-
Darlehen Schwyzer Kantonalbank	-300'000.00	-
Langfr. Verbindlichkeiten	-600'000.00	-
langfr. Fremdkapital	-965'492.00	-331'296.00
Fremdkapital	-1'378'170.28	-786'348.76
Aktienkapital	-2'050'000.00	-2'050'000.00
Agio Kapitalerhöhungsreserve	-5'000.00	-5'000.00
Bilanzvortrag	104'318.68	55'769.66
Jahresgewinn/-Verlust	65'794.81	48'549.02
Eigenkapital	-1'884'886.51	-1'950'681.32
TOTAL PASSIVEN	-3'263'056.79	-2'737'030.08

<u>Erfolgsrechnung</u>	<u>2018/2019</u>	<u>2017/2018</u>
Ertrag		
Ertrag Energielieferung	874'136.35	666'435.00
Anschlussgebühren	15'804.00	13'804.00
Diverse Erträge	92.90	25'013.00
Total Betreiberträge	890'033.25	705'252.00
Aufwand		
Energieeinkauf	-816'390.36	-640'096.04
Total Energieeinkauf	-816'390.36	-640'096.04
Drittleistungen/Ersatzheizung	-1'882.15	-1'827.50
Total Nebenkosten Energiebereitstellung	-1'882.15	-1'827.50
Total Energieaufwand	-818'272.51	-641'923.54
Bruttogewinn	71'760.74	63'328.46
Personalaufwand	-11'800.00	-11'800.00
Sozialversicherungen	-472.00	-472.00
Leistungen Dritter	-20'000.00	-20'000.00
Total Personalaufwand	-32'272.00	-32'272.00
Versicherungen	-2'632.50	-3'804.80
Energie-/ Entsorgungsaufwand	-	-37.05
Gebühren	-889.38	-932.70
Telefon, Internet, Porti	-394.00	-546.30
Drucksachen/Werbung	-299.10	-595.00
Verwaltungskosten	-14'684.05	-8'712.00
Projekt- und Beratungskosten	-2'500.00	-
Div. Betriebsaufwand	-159.47	-
übriger betrieblicher Aufwand	-21'558.50	-14'627.85
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen, Wertber., Finanzerfolg und Steuern,	17'930.24	16'428.61
Abschreibungen	-67'487.25	-57'954.63
Total Abschreibungen	-67'487.25	-57'954.63
Betriebl. Erfolg vor Finanzerfolg (EBIT)	-49'557.01	-41'526.02
Finanzertrag	11.50	26.55
Finanzaufwand	-14'334.25	-84.00
Finanzerfolg	-14'322.75	-57.45
Betriebliches Ergebnis vor Steuern	-63'879.76	-41'583.47
Ausserordentl. Aufwand	-	-4'960.35
Total Ausserordentl. Aufwand	-	-4'960.35
Jahresgewinn/-verlust vor Steuern	-63'879.76	-46'543.82
Steuern	-1'915.05	-2'005.20
Steuern	-1'915.05	-2'005.20
Unternehmenserfolg nach Steuern	-65'794.81	-48'549.02
Jahresverlust	-65'794.81	-48'549.02

Das Rechnungsjahr 2018/19 schliesst mit einem Verlust von CHF 65'794.81 ab. Das Geschäftsjahr war geprägt von Planungs- und Bauarbeiten, sowie von der zunehmenden Lieferung von Wärmeenergie.

Anhang zur Jahresrechnung

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2. Bewertung von Sachanlagen

Die Bewertung von Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich notwendige Abschreibungen oder Wertberichtigungen.

3. Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen

Es besteht ein langfristiges verzinsliches Darlehen per 30. Juni 2019 über CHF 300'000 gegenüber dem Kloster Einsiedeln.

4. Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt unter 10.

5. Beteiligungsrechte für Organe und Mitarbeiter

	Funktion	Anzahl A-Aktien	Anzahl B-Aktien	Nominalwerte (in CHF)
Steinauer Recycling & Umweltservice AG	VR-Präsident (Edgar Steinauer)	5'000		500'000.00
Steinauer Holding AG	VR-Präsident (Edgar Steinauer)		24	24'000.00
Kloster Einsiedeln	VR-Mitglied (Michael Rufle)	8'000	40	840'000.00
Schädler Mulden AG	VR-Mitglied (Erich Schädler)	2'500	13	263'000.00
Leitungs- und Verwaltungsorganen			8	8'000.00

V. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 7. Oktober 2019 sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2018 / 2019 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten

Abschreibungsrechnung per 30. Juni 2019

Bezeichnung: (CHF)	Anfangsbestand: CHF	Zu-/Abgang: CHF	Abschreibung: CHF	Differenz: CHF	Endbestand: CHF
Leitungsnetz	2'163'380.96	376'631.33	-51'683.25	324'948.08	2'488'329.04
Hausanschlüsse / Übergansstationen	331'296.00	50'000.00	-15'804.00	34'196.00	365'492.00
Durchleitungsrechte	9'111.50	2'436.00	0.00	2'436.00	11'547.50
Total Abschreibungsrechnung	2'503'788.46	429'067.33	-67'487.25	361'580.08	2'865'368.54

VI. Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes

	2019 CHF	2018 CHF
Bilanzverlust aus dem Vorjahr	-104'318.68	-55'769.66
Jahresverlust	-65'794.81	-48'549.02
Total Bilanzverlust	-170'113.49	-104'318.68

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung folgende Gewinnverwendung

	2019 CHF	2018 CHF
Dividendenausschüttung	0.00	0.00
Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	-170'113.49	-104'318.68
Total Bilanzverlust	-170'113.49	-104'318.68